



Schulstempel

Würde man versuchen, in knappen Umrissen ein Bild der künstlerischen Persönlichkeit des Graphikers Johannes Boehland zu geben, so müßte man zunächst eindringlich als wesenhaften Zug das Moment der Gesinnung betonen, wobei hier allerdings unter diesem Begriff eine ursprüngliche seelische Haltung und nicht modisches zeitbedingtes Mitläufertum verstanden sei. Gesinnung allein ist noch keineswegs Beweis eines Künstlerturns, aber es ist ebenso gewiß, daß ohne sie kein Werk von Wert und Bedeutung entstehen kann. Auch in Boehlands Schaffen sind Talent und Fleiß die zeugenden Kräfte, doch was seine Arbeiten adelt und ihnen ihr besonderes Gepräge verleiht, ist jene

gonia

...
thek

am
Dis-

kob
sein
err-
hat,
ver-
die
ten
ßer

otte
Pa-
etiis
uch
iche
gie,
923.